



Fünfte Internationale Konferenz

POLNISCHE GRENZRÄUME IM WANDLUNGSPROZESS

23. - 24. Mai 2018

Tagungsorte:

23.05.2018 (Institut für Soziologie, Universität Wrocław, ul. Koszarowa 3)

24.05.2018 (Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Wrocław,
Rynek 7, Pasaż pod Błękitnym Słońcem)

Tagungssprache: Polnisch/Deutsch (Simultanübersetzung)

MITTWOCH 23.05.2018
Institut für Soziologie,
ul. Koszarowa 3, Raum 240

09:00 FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER TAGUNG

Cezary Przybylski, Marschall der Woiwodschaft Niederschlesien
Prof. Dr. Robert Wiszniewski, Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Zbigniew Kurcz, Direktor des Instituts für Soziologie

09:30 Panel I: THEORETISCHE ANSÄTZE

Moderation: **Prof. Dr. Andrzej Sakson**, Adam-Mickiewicz-Universität, Posen

10:30

Prof. Dr. Joanna Kurczewska, Institut für Philosophie und Soziologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau: Bilden die gegenwärtigen polnischen Grenzräume und Grenzen emotionale Gemeinschaften? Zu neuen sozialen und kulturellen Interpretationen von Emotionen - eine Analyse von Möglichkeiten und Begrenzungen

Dr. habil. Elżbieta Opitowska, Universität Wrocław: Wie untersucht man die wandelnden Grenzen in Europa?

Dr. Irena Szlachcicowa, Universität Wrocław: Borderscapes - zur neuen Konzeptualisierung von Grenzräumen

Prof. Dr. Irena Machaj, Jakub aus Paradyż Akademie in Gorzów Wielkopolski: Identifikationskontexte angesichts der erhöhten territorialen Mobilität

10:30

DISKUSSION

11:00

KAFFEEPAUSE

11:00

11:30

11:30 Panel II: AUF DER SUCHE NACH EIGENART DER GRENZRAUMSOZIOLOGIE

Moderation: **Prof. Dr. Irena Machaj**, Jakub aus Paradyż Akademie in Gorzów Wielkopolski

Prof. Dr. Maria Zielińska, Universität Zielona Góra: Der Grenzraumeffekt-theoretisches Konstrukt oder empirischer Nachweis

Dr. Piotr Długosz, Universität Rzeszów: Der Grenzraumeffekt im Lichte experimenteller Studien

Prof. Dr. Zbigniew Kurcz, Universität Wrocław: Immigranten in polnischen Grenzländern in der Zeit der Migrationskrise (2014-2017). Ein Beitrag zum Grenzraumeffekt und soziologischen Porträt der Verhafteten

Dr. Kamilla Dolińska, **Dr. Natalia Niedźwiecka-Iwańczak**, Universität Wrocław: Aus Erfahrung der Grenzraumforscherinnen - Probleme und Postulate

Dr. Karolina Cynk, Universität Rzeszów: Grenze als Einflussfaktor für die Wahrnehmung des Umweltschutzes durch die Akademiker aus Mitteleuropa.

12:45

DISKUSSION

13:15

13:30

LUNCH

14:30

14:30 Panel III: ÖSTLICHER GRENZRAUM - THEORETISCHE ANSÄTZE UND EMPIRISCHE 15:45 STUDIEN

Moderation: **Prof. Dr. Joanna Kurczewska**, Institut für Philosophie und Soziologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Dariusz Wojakowski, Universität Rzeszów: Konstruktion des Grenzraums am Beispiel von Ostpolen

Prof. Dr. Wiesław Popławski, Technische Universität Białystok: Transborderness aus der Sicht der Wirtschaftsförderung der Regionen in Ostpolen

Dr. Dawid Błaszczak, Staatliche Papst Johannes Paul II. Hochschule in Biała Podlaska: Die Macht in Beziehungsnetzwerken von Osteuropa - auf dem Weg zur Europäisierung von Staaten und Grenzräumen

Doc. Dr. Wiesław Romanowicz, Staatliche Papst Johannes Paul II. Hochschule in Biała Podlaska: Zivilisatorische Identifikation der Studierenden des südlichen Podlachiens aus der Sicht des sozialen Vertrauens.

Bogusław Kuźniar, M.A., Universität Wrocław: Der ukrainisch-polnische Nationalkonflikt im Landkreis Przemyśl nach 1989

15:45

DISKUSSION

16:15

16:15

KAFFEEPAUSE

16:45

16:45 Panel IV: GRENZRAUM MIT RUSSLAND UND 17:45 SICHERHEIT IN GRENZRÄUMEN

Moderation: **Prof. Dr. Maria Zielińska**, Universität Zielona Góra

Prof. Dr. Andrzej Sakson, Adam-Mickiewicz-Universität, Posen: Gesellschaftlicher Wandel im Grenzraum Polens mit Deutschland und Kaliningrader Oblast der Russischen Föderation - Ähnlichkeiten und Unterschiede

Dr. habil. Marcin Dębicki, Universität Wrocław: Aussetzung der Vereinbarung über den kleinen Grenzverkehr zwischen Polen und Kaliningrader Oblast - Versuch der Situationserkundung

Dr. Dariusz Jurczak, Hochschule für Informatik und Wirtschaft TWP Olsztyn: Sicherheit als soziale Lebensform. Polen und Russen im Grenzraum

Dr. Leszek Buller, Zentrum für Europäische Projekte, Warschau: Verbesserung der Sicherheit am Beispiel der grenzüberschreitenden Projekte

17:45

DISKUSSION

18:15

GEMEINSAMES ABENDESSEN,

19:00

HOTEL HP PARK PLAZA
(Transport mit dem Bus von der Koszarowa Str.)

DONNERSTAG

24.05.2018

Verbindungsbüro des Freistaates
Sachsen in Wrocław, Rynek 7, Pasaż
pod Błękitnym Słońcem, Eingangstür A

09:00 BEGRÜßUNG

09:30

Uwe Behnisch, Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in
Wrocław
Celestyna Górczyńska-Owsianko, Marschallamt der
Woiwodschaft Niederschlesien
Dr. Leszek Buller, Zentrum für Europäische Projekte, Warschau

09:30

11:30

**PODIUMSDISKUSSION: WANDEL IM
POLNISCH-TSCHECHISCH-DEUTSCHEN
GRENZRAUM AUS DER PERSPEKTIVE DER
EUROPÄISCHEN INTEGRATION**

Moderation: **Dr. habil. Elżbieta Opiłowska**, Universität
Wrocław

Dr. Hynek Böhm, Technische Universität, Liberec

Dr. Leszek Buller, Zentrum für Europäische Projekte, Warschau

Kinga Hartmann-Wóycicka, Europäisches Zentrum für Bildung und
Kultur, Zgorzelec

Prof. Dr. Andreas Hoff, Hochschule Zittau/Görlitz

11:30

12:00

KAFFEEPAUSE

12:00 Panel V: DEUTSCH-POLNISCHER GRENZRAUM

13:15 Moderation: **Dr. habil. Julita Makaro**, Universität Wrocław

Dr. Sarah Kleinmann, Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde
e.V., Dresden: Kontaktzonen im deutsch-tschechisch-polnischen Grenzraum -
Komparative Perspektiven

Prof. Dr. Leszek Góldyka, Universität Zielona Góra: Bezirke des deutsch-
polnischen Grenzraums aus soziodemographischer Perspektive

Kamil Bembnista, M.A., Leibniz-Institut für Raumbezogene
Sozialforschung, Berlin): Zur diskursiven Konstruktion des Erinnerns im
deutsch-polnischen Grenzraum. Vulnerabilitäts- und Resilienzkonstruktionen in
öffentlichen Medien und bei Bewohnern in Hochwasserquartieren 20 Jahre
nach der Oderflut von 1997

Dr. Dorota Szaban, Dr. habil. Beata Trzop, Universität Zielona Góra:
Investitionen in Kohle im deutsch-polnischen Grenzraum im medialen Diskurs -
Chancen oder Bedrohungen für regionale Entwicklung

Dr. Adam Kucharski, Justyna Kuświk, M.A., Universität Stettin:
Zwischen Offenheit und Peripherie-Gefühl

13:15

13:45

DISKUSSION

13:45

14:30

LUNCH

14:30

15:45

**Panel VI: DEUTSCH-POLNISCHE
GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT**

Moderation: **Prof. Dr. Zbigniew Kurcz**, Universität Wrocław

LL.M. Dorian Duda, Wrocław: Der Europäische Verbund für Territoriale
Zusammenarbeit als Instrument für die grenzüberschreitende Kooperation von
öffentlichen Einrichtungen in Deutschland und Polen

Dr. Włodzimierz Durka, Universität Stettin: Deutsch-polnische
grenzüberschreitende Kooperation aus der Sicht der polnischen
Dorfgemeinden

Anna Steinkamp, M.A., Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder:
Grenzüberschreitende Expansion von Produktionsunternehmen aus dem
deutsch-polnischen Grenzraum: Eine Analyse aus behavioristischer Sicht

Dr. Robert Bartłomiejski, Universität Stettin: Hafenstädte im deutsch-
polnischen Grenzraum und die Entwicklung des touristischen
Dienstleistungssektors mit kleinen Hafenschiffen

Dr. Máté Tamáska, Ungarisches Nationalarchiv, Budapest: Geteilte Städte -
ein Vergleich

15:45

16:15

DISKUSSION UND ENDE DER TAGUNG

Organisatoren:

**Institut für Soziologie,
Zentrum für Regional- und Grenzraumforschung**



**Uniwersytet
Wrocławski**

in Zusammenarbeit mit

**Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien der
Europa-Universität Viadrina**



**Zentrum für
Interdisziplinäre
Polenstudien**

und



CENTRUM PROJEKTÓW EUROPEJSKICH



**Interreg
Polska-Sachsen**



Freistaat
SACHSEN

Die Konferenz steht unter der Ehrenschildherrschaft
des Marschalls der Woiwodschaft Niederschlesien



**DOLNY
ŚLĄSK**

Das Projekt wird gefördert durch



**FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT**